13. Materialprüferin aus der Ukraine

Studium und Weiterbildungen

- Studium Bauingenieurwesen, Technische Universität, Ukraine

  Schwerpunkt: Straßenbau

  Abschlussarbeit: Planung eines Straßenbauprojekts zwischen zwei Städten
- Ausbildung Bautechnikerin, Fachmittelschule für Automobil- und Straßenwesen, Ukraine

  Fachbereich: Bau und Betrieb von Autostraßen

Berufserfahrung: 25 Jahre

- *Laboringenieurin* – Straßenbauunternehmen, Ukraine
  Prüfung / Test von Bitumen und Steinmaterial, Bauteilberechnung für Asphaltbeton, Prozessüberwachung bei der Herstellung von Asphaltbeton, Qualitätsprüfung von Asphaltbeton, Überwachung der Funktionsfähigkeit und Korrektheit der Baumaschinen und -geräte
- *Vermesserin* – Straßenbauunternehmen, Ukraine
  Berechnung und Vermessung von Geländekoordinaten, Aufschlüsselung der Anlage im Gelände, Abschlussüberprüfung der Parameter nach Fertigstellung der Bauprojekte
- *Qualitätsingenieurin* – Lebensmittelhersteller, Ukraine
  Entwicklung und Kontrolle des Produktionsprozesses

EDV-Kenntnisse: MS Office

Sprachkenntnisse: Ukrainisch und Russisch (Muttersprachen), Deutsch (gut)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Die Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt und die Analyse von Stellenanzeigen und die Anforderungen an Materialprüfer in Deutschland fällt mir schwer und ich hätte dabei gerne Unterstützung von einem Mentor oder einer Mentorin aus der Baubranche und Qualitätssicherung. Ich möchte mich zu den Methoden der Materialprüfung in Deutschland informieren und eventuell nach einer geeigneten Weiterbildung in diesem Bereich suchen, die meine Chancen auf einen Einstieg in diesem Bereich verbessern.

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit